Die STEINFELD23 ist nicht nur eine der größten Ausbildungsübungen des Bundesheeres im Jahr 2023, sie ist auch eine multinationale Übung. Soldatinnen und Soldaten aus 7 europäischen Nationen üben gemeinsam mit ihren österreichischen Kameraden.

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Mit 100 Soldatinnen und Soldaten stellen die tschechischen Streitkräfte den deutlich größten Anteil an ausländischen Truppen bei der STEINFELD23.

Am auffälligsten ist sicherlich die Kompanie aus der Tschechischen Republik.

Aber sie sind eben nicht die einzigen ausländischen Soldaten bei STEINFELD23!

© Theresianische Militärakademie 2025

WESTBALKANLÄNDER

Fixer Bestandteil des Akademikerbataillons sind seit mehreren Jahren die Offiziersanwärter aus **Bosnien und Herzegowina** und aus **Montenegro** und somit bereits ein gewohntes Bild.

Bei die Übung sind aber auch zwei Offiziere aus dem **Kosovo** - verwendet im Bataillonsstab - sowie Offiziersanwärter aus **Kroatien** - eingesetzt beim Aufklärungszug - ins Akademikerbataillons integriert.

UNGARN

Ein Offizier des ungarischen Einsatzführungskommandos bringt sein Wissen und seine Erfahrungen im Bereich operative Planung in der Übungsleitung ein und arbeitet im Bereich der Übungssteuerung mit.

© Theresianische Militärakademie 2025

DEUTSCHLAND

Schließlich kommen aus Deutschland zwei Scharfschützentrupps das Wachbataillons. Diese sind beim österreichischen Pendant und Partnerverband des Wachbataillons, der Garde, eingegliedert.

Außerdem sind zwei Leutnante der Deutschen Bundeswehr, beide studieren Psychologie, Teilnehmer an der STEINFELD23. Sie nutzen die Übung für Forschungen für ihre Masterarbeit im Bereich des Projektes NIKE (Nachhaltige Interdisziplinarität in Komplexen Einsätzen) IMMERSION mit.
„Wir führen eine Erhebung durch zum Thema Einsatz von Virtueller Realität VR im Einfluss auf die militärische Entscheidungsfindung“, erklärt Leutnant Sch.. Im Wesentlichen geht es um den Vergleich zwischen dem, auf dem Laptop dargestellten, 3D Gelände und einem 3D Gelände im Virtuellen Raum, bei der man mehr Immersion und Einbindung in die Lage bekommt als auf einem Flachen Bildschirm.

© Theresianische Militärakademie 2025

VONEINANDER LERNEN

Die Einbindung internationaler Übungsteilnehmer ermöglicht es Wissen und Erfahrungen aus verschiedenen Ländern auszutauschen und gemeinsam voneinander zu lernen. Durch diesen Erfahrungsgewinn wird auch ein Beitrag zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft des Bundesheeres geleistet.

Zurück

© Theresianische Militärakademie 2025